

Herzlich Willkommen liebe domicil-Mitglieder

Präsentation 2019-2020

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



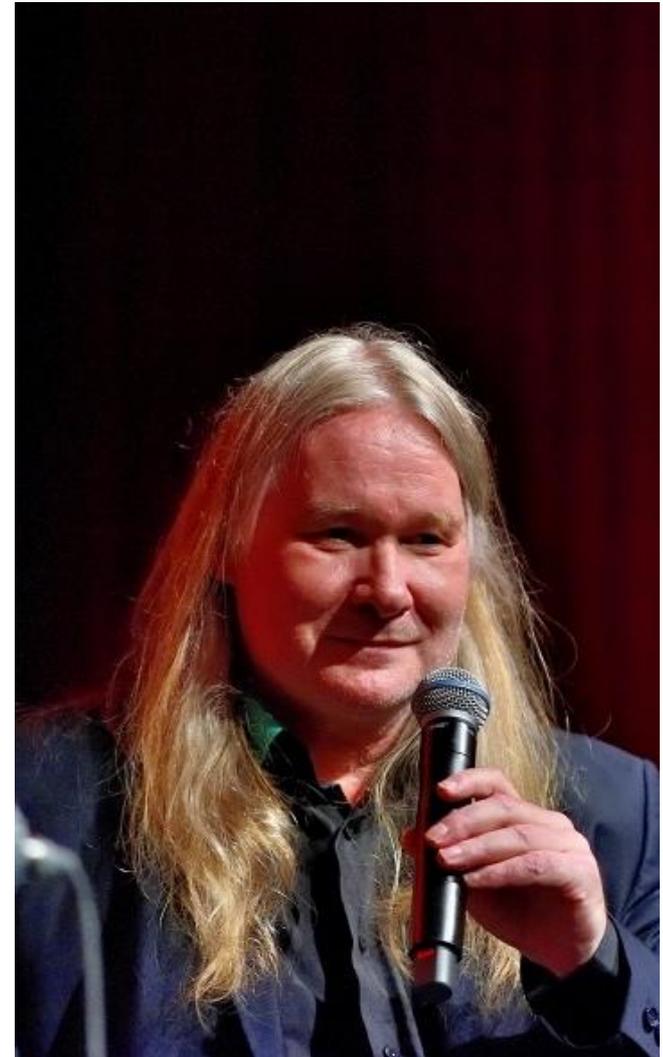
Grußwort des 1. Vorsitzenden Uwe Plath an die Mitglieder

Herzlich Willkommen!

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC

Liebe domiciler, ich begrüße Euch ganz herzlich zu unserer bereits vor einigen Tagen angekündigten Präsentation.

Eigentlich sollte bereits im Frühjahr 2020 unsere gemeinsame Mitgliederversammlung mit Wahlen, einer ordentlichen Bilanzvorstellung und vor allem einer umfassenden Präsentation des Jahres 2019 mit allen seinen umfangreichen Projekten, Konzerten, Ausstellungen und sonstigen Events zum Jubiläumsjahr "50 Jahre domicil" und weiterer Vereinsaktivitäten stattfinden. Mit dem ersten Lockdown im März 2020 musste die geplante Versammlung dann leider abgesagt werden und schließlich - aus vereinsrechtlichen Gründen und wegen des nun zweiten eingetretenen Lockdowns - ganz auf das Jahr 2021 verschoben werden. Wir, der Vorstand haben uns allerdings schon vor einigen Wochen entschlossen zumindest die Präsentation dieses einmaligen Jahres 2019 nicht auf 2021 zu verschieben, sondern mit Euch das Jahr 2019 - trotz aller gegenwärtigen Umstände - jetzt noch einmal Revue passieren zu lassen. Bisher hat es uns die in diesem Jahr eingetretene Pandemie nicht möglich gemacht die im letzten Jahr unter dem Titel "50 Jahre domicil" durchgeführten Projekte, Ausstellungen, Konzertreihen und sonstigen Events, Euren Einsatz, Eure Mitarbeit, Eure Kreativität und Euren Einfallsreichtum 2019 ausreichend zu würdigen und das Jahr 2019 einer abschließenden, intensiven Nachbetrachtung zu unterziehen.



Grußwort des 1. Vorsitzenden Uwe Plath an die Mitglieder

Herzlich Willkommen!

Wir wollen dieses jetzt noch in diesem Jahr mit Euch nachholen. Wir freuen uns sehr über die in den letzten Tagen noch eingetroffenen Berichte zu den Ausflügen und Auslandsfahrten, den im Jubiläumsjahr im Dauereinsatz tätigen Gruppen, den Ausstellungsberichten, den Projektdarstellungen, den zusätzlichen Fotos und der einer umfassenden, zusätzlichen Präsentation zu den Hauptprojekten "50 Jahre domcil" die in einer weiteren Mail an Euch verschickt wird.

Mit dieser Präsentation wünschen wir Euch auch gemäß unserer hart erworbenen Arbeitseinstellung in den letzten Monaten und unserer allgemeinen Haltung gegenüber den derzeitigen Umständen ein den Umständen trotzendes, gesundes und friedvolles Weihnachtsfest 2020.

Wir wünschen Euch jetzt viel Spaß beim Lesen, Betrachten und Erinnern. Alles Gute. Wir sehen uns im neuen Jahr.

Euer 1. Vorsitzender Uwe Plath im Namen des gesamten Vorstandes

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Udo Wagener, Ehrenvorsitzender

- Jan. 2019 – Okt. 2019
- 50 Jahre domicil

Uwe Plath, 1. Vorsitzender

- Okt. 2019 – 2020
- Corona

Kurt Rade, 2. Vorsitzender

- Kunstausstellungen im domicil
- MKK 50 Jahre domicil
- Reparatur Initiative

Silke Knoll, Beisitzerin

- Familienkonzerte
- Tagesausflug Kemnade



Peter Hellweg, JazzForum

- JazzForum

Ulla Stadermann-Hellweg

- Fahrt nach Novisad

Monika Färber, Schatzmeisterin

- Finanzen
- Mitglieder

Waldo Riedl, Geschäftsführer

- Statusbericht

Galerien von,

- Konzerten
- Ausstellungen



Welch ein Jahr,

es wurde natürlich in erster Linie von unserem runden Geburtstag bestimmt.

Ein Jahr vollgefüllt mit vielen schönen und bewegenden Momenten. Wir haben uns nochmal entscheidend in das kulturelle Leben und Gedächtnis unserer Stadt eingebrannt. Dass das nicht nur von uns so gesehen wurde, konnten wir in vielen Gesprächen erfahren. Dies zu erleben bestätigt die Arbeit die von uns aktiven Mitgliedern über 50 Jahre geleistet wurde. Das Jubiläumsjahr fing schon im Dezember 2018 zum 50 zigsten Jubiläum der Vereinsgründung an. Die Feier war ausschließlich für Mitglieder und wurde auch von ihnen gestaltet. Musikalisch begleitet wurde das Fest von Wim Wollner.

Weiter ging es mit dem Fest zu 50 Jahren domicil mit eigener Spielstätte im März. Eingeladen wurden alle Menschen die dem domicil auf unterschiedliche Weise über diese lange Zeit verbunden waren. Der Oberbürgermeister hielt die Begrüßungsrede und machte deutlich, wie wichtig das domicil für die Kultur in Dortmund ist. Schön war es, dass er unabgesprochen alle anwesenden aktiven Mitglieder die Funktionen in Vorstand und gGmbH in der 50jährigen Geschichte hatten, zu einem Gruppenfoto auf die Bühne bat. >>>



Bericht Udo Wagener, Ehrenvorsitzender

Januar 2019 – Oktober 2019

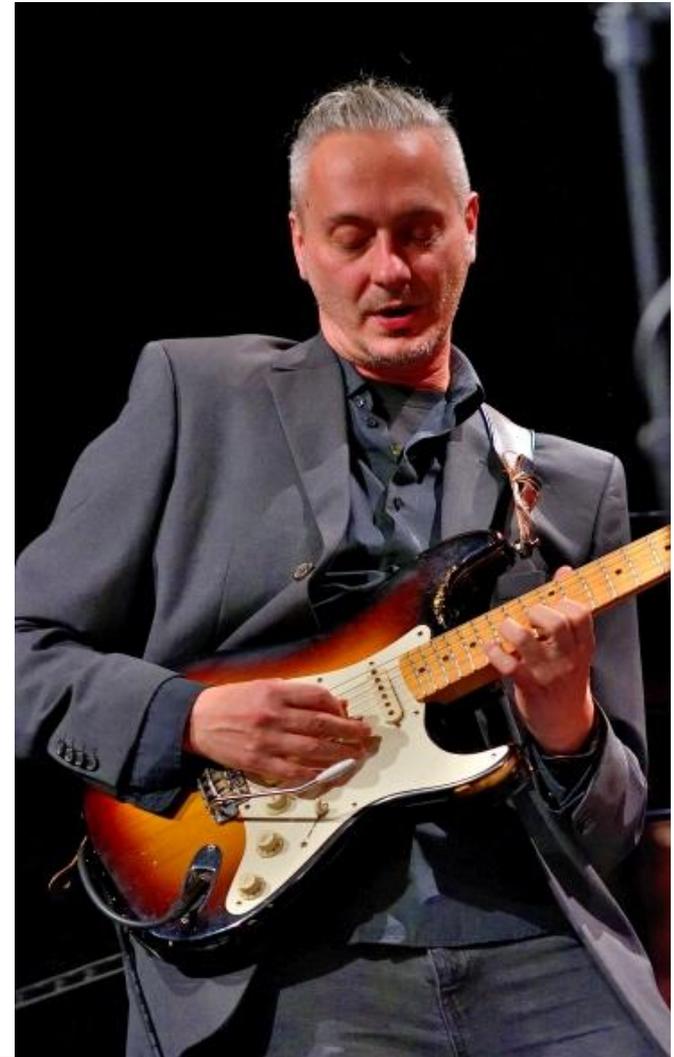
Sandra Scholtz und ihr Team versorgten uns an dem Tag mit Essen und Trinken, dafür nochmal ein ganz besonderer Dank. Zusätzlich haben wir an diesem Wochenende einen Tag der offenen Tür im domicil für Bürger/innen der Stadt angeboten. Hier konnte das domicil auch außerhalb der üblichen Bereiche wie Club und Konzertsaal besichtigt werden. Alle Räume wurden bespielt und es gab Führungen von Vereinsmitgliedern die unseren Besuchern Fragen beantworteten.

Im Mai die Präsentation unseres Buches „ein halbes Jahrhundert Forum Jazz Creative Music in dortmund“ in der Mayerschen Buchhandlung. Gleichzeitig wurde das von der Reinoldigilde gesponserte Buch an die Gilde ausgeliefert und an die Gildenbrüder und Schwestern als Jahresgabe überreicht.

Im Sommer, domicil vor Ort, viele Vororte haben dabei mitgemacht und durften die Bandbreite der Jazzmusik mit vielen musikalischen Höhepunkten erleben.

Nach den großen Ferien im Herbst dann die Eröffnung der Ausstellung im MKK zu 50 Jahre domicil. Auch dazu gab es einen großen Empfang in der Rotunde des Museums. Die Ausstellung war auch Teil der Museumsnacht und wurde von vielen Dortmunder/innen gesehen. Zum Abschluss dann die legendäre Weihnachtsmatinee am 26.12. wie in jedem Jahr. >>>

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Bericht Udo Wagener, Ehrenvorsitzender

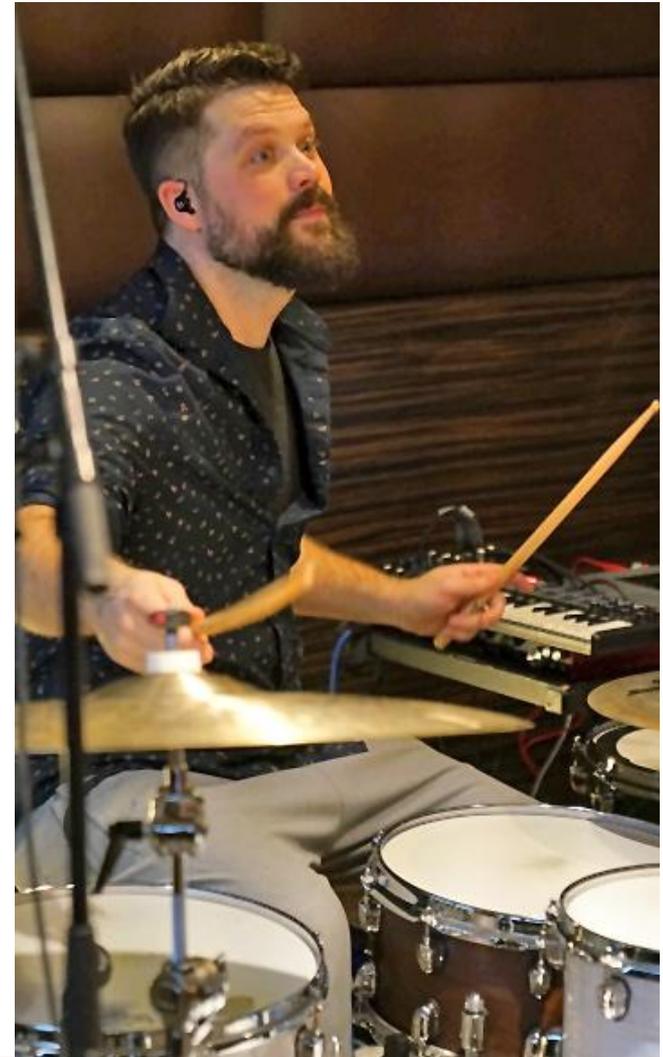
Januar 2019 – Oktober 2019

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC

Dann gab es natürlich über das Jahr verteilt noch jede Menge spannender Musik und zwei neue Reihen für junge Musiker einmal im Monat am Mittwoch im Club. Dazu werden Uwe, Kurt und Waldo an anderer Stelle mehr berichten.

Das alles hatten wir uns für das Jahr 2019 vorgenommen und auch umgesetzt. Heute, wo wir auf alles zurückblicken können, hat vieles besser geklappt als man ein kritisches Mitglied gedacht hat. Es wurden immer wieder Lösungen gefunden wenn es mal irgendwo gehakt hat. Wenn es zu Auseinandersetzungen in der Kerngruppe kam, dann hat das Erinnern daran, dass wir nur gemeinsam alle Vorhaben stemmen können und einzelne Empfindlichkeiten zurückstehen müssen, dazu geführt, dass wir uns wieder zusammen gerauft haben.

Bei einigen Aktionen sind wir knapp an einer Pleite vorbei geschlingert, da war z.B. der Zeitdruck das Buch pünktlich fertig zu bekommen. Entscheidungen haben manchmal zu viel Zeit gebraucht, aber so ist es halt, wenn der demokratische Prozess gewahrt werden soll. Zu unserem Fest war das Buch leider noch nicht da, aber die fördernde Reinoldigilde hat es zum Jahresfest pünktlich ins Rathaus geliefert bekommen. Es waren mal wieder Mitglieder bereit die Bücher vom domicil ins Rathaus zu schleppen. >>>



Bericht Udo Wagener, Ehrenvorsitzender Januar 2019 – Oktober 2019

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC

Es gab natürlich auch Enttäuschungen, wenn wir z.B. damit gerechnet haben mit unserer Ausstellung 50 Jahre domicil ins Dortmunder U zu kommen. Leider hat das nicht geklappt, aber wenn wir ehrlich sind war das nicht eine Nummer zu groß für das was wir hätten leisten können? So wurde es dann eine komprimierte Ausstellung im Museum für Kunst und Kulturgeschichte, die durch die tollen Ideen der Studenten von Prof. Holz Müller und seinem Mitarbeiter Cornelius Urlich zu einem umfänglichen Erlebnis wurde.

Hier konnten wir unsere und die Geschichte des Jazz in Dortmund und der Welt bildlich vorstellen bzw. präsentieren.

Das ganze Jahr wurden wir von der Presse und dem WDR in Bild und Ton begleitet, wir waren präsent in Dortmund und darüber hinaus. Wir Vorstandmitglieder können uns nur ganz herzlich bei allen Mitgliedern und bei Waldo Riedl stellvertretend für alle Angestellten der gGmbH bedanken. Ihr habt alle an unterschiedlichen Stellen am Strick mitgezogen, um dieses Jahr im domicil zu etwas besonderem zu machen! Weiter so, dann werden wir auch Krisen wie die Aktuelle meistern.

Euer ehemaliger Vorsitzender
Udo Wagener



Bericht Uwe Plath, 1. Vorsitzender

Oktober 2019 – 2020 & Corona

Mit der Jahreshauptversammlung am 8.10.2019 verabschiedete das domicil auch seinen langjährigen 1. Vorsitzenden Udo Wagner. 10 Jahre hat Udo die Geschicke des Vereins geleitet und den Kurs des domicils in unterschiedlichen Vorstandszusammensetzungen maßgeblich mitgestaltet. Insbesondere konnte in dieser Zeit das domicil als eine der hervorgehobenen Kulturstätten im Brückstraßenviertel, der Dortmunder Innenstadt und in der Dortmunder Kulturlandschaft als Veranstalter, Förderer und Initiator stetig weiterentwickelt und vorrangig etabliert werden.

Open Box 23.11.-30.11.2019

Ab dem 8.10.2019 übernahm Uwe Plath den 1. Vorsitz des domicil e.V. Dortmund. Zusammen mit den Planungsgremien des alten und neuen Vorstandes sowie der gGmbH wurden bis zum Jahresende in schneller Abfolge mit den bisherigen Projekten die 'Open Box - mit vielen synergiereichen kreativ Momenten - als PopUp Location "außer Haus" in der Brückstraße 19 direkt neben dem Konzerthaus auf den Weg gebracht. Besucher des Brückstraßenviertels und insbesondere der Abendveranstaltungen des Konzerthauses konnten sich vom 23.11. bis zum 30.11.2019 im direkten 'Praxistest und Vergleich' ein Bild vom kreativen Potenzial der 'experimentellen Szene' und der 'guten & bösen' Musik des domicils machen. (Your Table Has Turned, Baby, Now!, Brenda, JazzLab_Junge Jazz Akademie, Sintakt, Liebhaber/Neubauer, Musik & Tanz Performance)

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Bericht Uwe Plath, 1. Vorsitzender

Oktober 2019 – 2020 & Corona

Die herausragenden und wichtigsten Produktionen im Rahmen von "**50Jahre domicil**" waren im letzten Quartal 2019 aus der Sicht des domicils:

- **15.12.2019 Dortmunder Jazz Ensemble**

-**24.10-1.12.19 Dortmunder Jazztage** (CHRISTIAN FINGER EUROPEAN QUARTET, RYAN PORTER FEAT. THE WEST COAST GET DOWN, RYMDEN : BUGGE WESSELTOFT, DAN BERGLUND, MAGNUS ÖSTRÖM, THÉO CECCALDI : FREAKS, ANNA LINARDOU & GIORGOS VAROUTAS, EMMA-JEAN THACKRAY'S THE WALRUS, NIK BÄRTSCH'S RONIN, RICKIE LEE JONES, SOUNDZZ: SEDAA, ANDREAS HEUSER : NORTHERN ORIENT PROJECT, FUCHSTHONE ORCHESTRA, HAUSCHKA : A DIFFERENT FORREST, CÉCILE MCLORIN SALVANT & SULLIVAN FORTNER : THE WINDOW, THREE FALL FEAT. MELANE, SONIQ : VOICES, STEPHAN SCHULTZE LARGE ENSEMBLE, NILS WÜLKER & ARNE JANSEN, CHRIS POTTER: CIRCUITS, KAMASI WASHINGTON)

Abgeschlossen wurde das **Jubiläumsjahr 2019 "50Jahre domicil"** mit einer sehr atmosphärischen Weihnachtsfeier in der Jazzlounge und im Saal. Bei guter Stimmung wurden noch einmal die vielen Projekte 2019 Revue passiert.

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Bericht Uwe Plath, 1. Vorsitzender

Oktober 2019 – 2020 & Corona

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC

Jazz Matinee 26.12.2019 - 11.00 Uhr Mit erheblichem Zeitdruck und aufgrund der vielen im Jahre 2019 durchgeführten Jubiläumsveranstaltungen wurde die 48. Weihnachtsmatinee sehr zeitnah auf den Weg gebracht. Mit einem guten und zufriedenen Feedback durch die sehr zahlreichen Besucher und domicil Mitglieder konnte das umfangreiche Programm gefallen.

Frank Scheele Quartett

Vadim Neselovskyi

GBJA Big Band

JazzLab domicil: Junge Jazz Akademie

Jason Pollux

Leerik, About Aphrodite

Transorient Orchestra

Schwarz/rot Atemgold 09

Pilspicker Jazzband



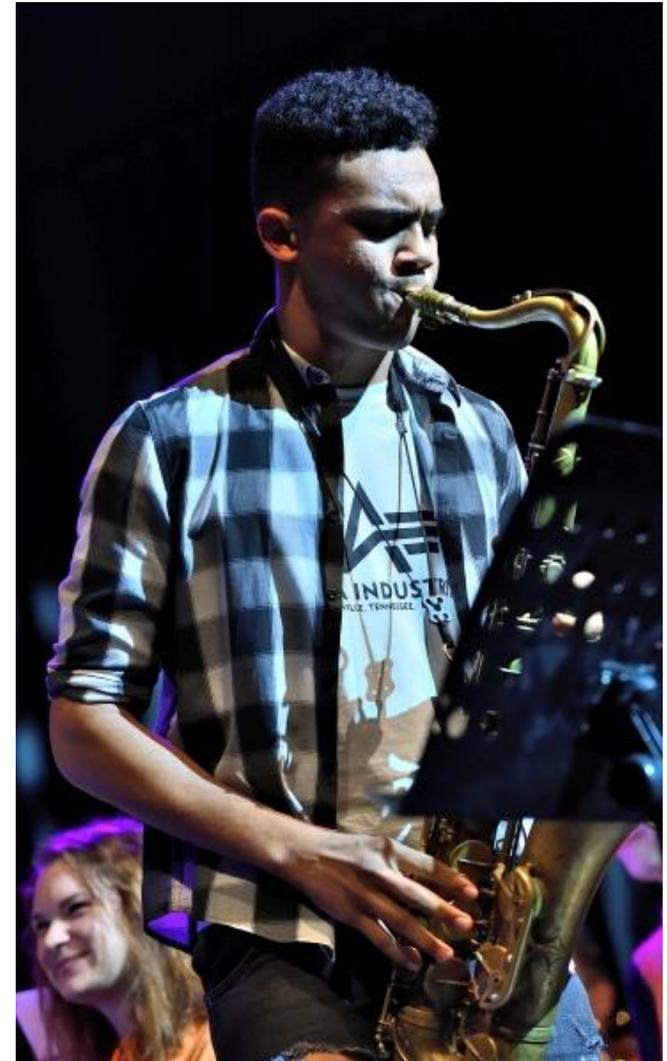
Monday Night Session

Die lebendigste Jazz-Session Bühne in NRW. Mittelpunkt für kreativ-musikalisches Forschen und Ausprobieren in 'Sachen Jazz quer durch alle Generationen bei einem sich stetig verjüngendem Publikum. Die Förderung und die Unterstützung von Jugendlichen und jungen Musikern steht hierbei satzungsgemäß für den domicil e.V. Dortmund im Vordergrund. Fester Kooperationspartner unter dem Stichwort 'Jugendausbildung' ist seit Jahren die Glen Buschmann Jazz Akademie Dortmund.

JazzLab

Ein regelmäßiges Podium zur Vernetzung der Dortmunder Jazzinstitutionen und eine neue Werkstatt für junge JazzmusikerInnen und KomponistInnen: Das domicil JazzLab öffnet zusammen mit der "Jungen Jazzakademie" und der 'freien Jazz Szene' die Bühne für junge Musikerinnen und Musiker, die ihre eigenen musikalischen Ideen live auf die Bühne bringen wollen.

JazzLab findet statt mit Unterstützung einer Konzeptförderung vom Ministerium für Kunst und Wissenschaft des Lands NRW und der LAG Soziokultur.



Bericht Uwe Plath, 1. Vorsitzender Oktober 2019 – 2020 & Corona

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC

Überblick 2020

Der Überblick für das Jahr 2020 kann nur in Kürze das wiedergeben, was sich im Detail in Bezug auf den Erhalt des domicils in diesem Jahr ereignet hat. Nähere Details werden 2021 - wenn dieses wieder möglich ist - erläutert und ausführlicher dargelegt.

In der ersten Mitgliederversammlung des Jahres 2020 am 21.1.2020 wurde Silke Knoll zur neuen Beisitzerin gewählt. Zudem wurden verschiedene Arbeitsgruppen vorgestellt die in Zukunft die Unterstützung des domicils durch die Mitglieder auf eine breitere Ebene stellen sollte.

Am 23.1.2020 erfolgte der Neujahrsempfang 2020 im domicil für die 'Politik', die 'Kultur', die Sponsoren und sonstige, geladene Gäste. Die Begrüßung erfolgte durch den 1. Vorsitzenden Uwe Plath - die Präsentation erfolgte durch Günter Maiß.

Die nächste Mitgliederversammlung - für den 12.3.2020 geplant - wurde bereits vor dem Hintergrund des sich ankündigenden Lockdowns abgesagt. Am 16.3.2020 schloss das domicil das erste Mal im Jahre 2020 seine Türen. Die Corona-Pandemie hatte das domicil erreicht. Mit dem Lockdown im März mussten sich die gGmbH und der Vorstand auf eine gänzlich neue Arbeitsweise einstellen.



Bericht Uwe Plath, 1. Vorsitzender Oktober 2019 – 2020 & Corona

Um der sich ständig - manchmal sogar täglich - veränderten Situation anzupassen tagten in den nächsten 3 Monaten gGmbH und Vorstand mindestens 2-mal pro Woche - zumeist digital - in mehrstündigen Sitzungen. Die Schwierigkeiten in den ersten Monaten bestanden darin, dass sich oftmals kaum eine Ansprechstelle (Krisenstab der Stadt Dortmund, Ordnungsamt, Gesundheitsamt etc.) als zuständig, informationskundig oder entscheidungsbereit erklärte. Viele Vorhaben und Planungen wurden oftmals durch ein ständiges Abwarten, sich oftmals widersprechende Vorgaben, sich ständig verändernde Regelungen ausgebremst. Um den Fortbestand des domicils zunächst finanziell zu sichern, mussten drastische Maßnahmen in Bezug auf Kurzarbeit, Vertragsauflösungen, Spielabsagen etc. durchgeführt werden. Timo, Simon, Marisa, Andreas und Olga blieben dem domicil neben Sandra und Waldo erhalten. Zusätzlich verblieben David und Reda um den Betrieb der Gastro aufrechtzuerhalten. In dieser Zeit wurden allerdings auch frühzeitig Konzepte und Strategien entwickelt die sich in der zweiten Hälfte des Jahres bzw. im letzten Quartal des Jahres 2020 positiv für den Erhalt des domicils auszahlen sollten. Hierzu wurde insbesondere der ständige Kontakt zur Dortmunder Kulturpolitik und sonstigen Entscheidungsträgern gepflegt und eine sehr umfassende und intensive Recherche in Bezug auf mögliche Förderzuwendungen des Landes, des Bundes, der Kulturbetriebe etc. betrieben.

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Bericht Uwe Plath, 1. Vorsitzender

Oktober 2019 – 2020 & Corona

Diese Recherchen wurden wöchentlich diskutiert und vorangetrieben. Waldo erwies sich hierbei als wichtiger Motor der weiteren Entwicklungen.

Nach der schrittweisen Beendigung des ersten Lockdowns vor den Sommerferien organisierte eine absolute Notbesetzung des domicils zusammen mit dem Vorstand - Waldo war vor den Sommerferien kurzfristig durch einen Unfall ausgefallen - 3 öffentliche Konzerte und weitere diverse Konzerte unter freiem Himmel im Westfalenpark. Den Mitgliedern kam jetzt eine besonders wichtige Rolle in der Unterstützung des domicils zu. Die sehr knappe Personaldecke der gGmbH wurde durch viele umfangreiche Dienste der Mitglieder aufgefangen und ergänzt. Waldo kam im Sommer wieder hinzu und übernahm wieder die Geschäftsleitung. Darauf erfolgte die baldige Aufnahme des Spiel- und Gastrobetriebes im domicil nach dem Sommer wieder mit / unter strengen Hygiene- und Abstandsregelungen. Zusätzlich wurde bereits vor den Sommerferien der Vinyl _ Auflegeabend eingerichtet um den Mitgliedern - solange dieses möglich war - einen Anlaufpunkt 'auf Abstand' im domicil zu generieren der gleichzeitig den finanziell schwer angeschlagenen Gastrobereich unterstützen sollte. Trotz aller widrigen Umstände wurde nahezu die gesamte Corona-Zeit dazu genutzt, um im domicil wichtige Reparaturen auszuführen. Des Weiteren wurde ein zukunftsgerichtetes Digitalkonzept erstellt, welches es dem domicil möglich machen soll situationsunabhängiger agieren zu können.

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Bericht Uwe Plath, 1. Vorsitzender

Oktober 2019 – 2020 & Corona

Ab November 2020 wurde deshalb der Spielbetrieb sehr schnell auch auf digitale Formate umgestellt.

Am 2.11.2020 schloss das domicil mit dem zweiten Lockdown zwar wieder seine Türen kann seitdem allerdings auch als Zeichen an die Kulturpolitik ihre diversen möglichen Formate streamen oder vorproduzieren. Dieses kann sicherlich den bis zum März 2020 bekannten Spielbetrieb nicht ersetzen zeigt aber in jedem Fall, dass das domicil im Dezember des Jahres 2020 mehr denn je handlungsfähig, innovativ und zukunfts ausgerichtet aufgestellt ist.

Insbesondere ab Mitte November bis jetzt machten sich letztendlich die unzähligen Antragsstellungen, Förderzuwendungsgespräche mit u.a. der Soziokultur NRW, dem Land NRW, dem Bund, der Stadt Dortmund bezahlt. Eine Reihe von positiven Förderbescheiden im November / Dezember 2020 konnten die doch herben Verluste der nicht stattfindenden Weihnachtsmatinee so wie des Silvestergeschäftes ausgeglichen werden. Des Weiteren konnte die Programmstruktur für das folgendes Jahr 2021 zu einem Großteil abgesichert werden vorausgesetzt, dass sich die derzeitige Situation bis zum März / April 2021 schrittweise erholt.

Die Zeichen stehen auf 'leicht positiv'.

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Bericht Kurt Rade, 2. Vorsitzender

Kunstaussstellungen – MKK – Rep. Gruppe

Kerngruppe domicil

Um das Projekt „50 Jahre domicil“ verwirklichen zu können, wurde eine Kerngruppe gebildet. Günter hatte in der Gruppe die Aufgabe die anstehenden Arbeiten zu koordinieren und zu einem Ergebnis zu führen. Die Mitglieder der Kerngruppe waren: Udo Wagener, Waldo Riedl, Günter Maiß, Frank Scheele, Michael Kalthoff-Mahnke und Kurt Rade.

Eine der größten Aufgaben war natürlich das Buch und die Ausstellung im MKK-Museum für Kunst und Kulturgeschichte. In Kooperation mit der FH Dortmund unter der Leitung von Professor Langbein und seinem Team konnte in viel ideenreicher Kleinarbeit die Ausstellung umgesetzt werden.

Auch das Buch verschlang viel, sehr viel Zeit von jedem der daran mitarbeitete. Stundenlange Sitzungen im domicil und dann noch viele Stunden zu Hause, machten dieses Projekt zu einem Erfolg und man kann mit Fug und Recht sagen, wer das Buch in der Hand hatte und darin geblättert hat, wird es nicht mehr hergeben.

Einen großen Dank natürlich auch an die Mitglieder und Mitarbeiter des domicil die direkt oder indirekt am Projekt mitgearbeitet haben. Ohne sie hätte es nicht verwirklicht werden können.

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Reparatur Gruppe

Eine sehr erfreuliche Mitteilung ist die Gründung einer Reparaturgruppe im domicil, die von Udo Wagener angeregt wurde. Da Erwin nicht mehr im Hause ist, konnten notwendige Reparaturen nicht mehr durchgeführt werden. Hier ergab sich ein echtes Problem, denn alle technischen Geräte oder Anwendungen neigen mit der Zeit zur Reparaturanfälligkeit.

Beim Durchschauen der Handwerklichen-Fähigkeiten von Mitgliedern konnten wir nach Gesprächen zwei weitere Mitglieder dazu gewinnen.

Geleitet wird die komplette Reparaturgruppe von **Udo Wagener**:

Alev Gürcan

Fabian Rahman

Michael Gremmelmaier

Jürgen Preissner

Kurt Rade



domicil-Kunstgruppe

Der Kunstgruppe des domicil gebührt ein großer Dank für ihre geleistete Arbeit.

Das Jahr 2019, „50 Jahre domicil“ war vollgepackt mit Ausstellungen die der Kunstgruppe an Einsatz einiges abverlangte.

Wie wir wissen, dauert die Aufhängung einer Ausstellung im Schnitt um die 3-4 Stunden, Leiter rauf, Leiter runter und immer wieder korrigieren.

Auch muss die Vernissage vorbereitet werden und das immer in enger Abstimmung mit dem Büro.

Das Organisieren einer Musikerin oder Musikers, so wie die Durchführung der Vernissage mit einer Eröffnungsrede oder Laudatio gehört mit zu den Aufgaben.

Hier einen großen Dank an:

Ulrike Späth, Petra Rüdiger Eggers, Petra Maria Roth, Detlev Buhlke



Bericht Kurt Rade, 2. Vorsitzender

Kunstaussstellungen – MKK – Rep. Gruppe

07.12.2018 bis Februar 2019

Rika Pütthoff-Glinka: Klänge auf Straßen und Plätzen

Straßenmusiker gehören zum städtischen Leben. Die Nachfolger der früheren Wandersänger und Barden erfreuen uns in unserem hektischen Alltag und bringen die Klänge der Welt in unsere Städte. Viele heute erfolgreiche Musiker starteten ihre Karrieren buchstäblich auf der Straße

In der Ausstellung "Klänge auf Straßen und Plätzen" zeigt Rika Pütthoff-Glinka verschiedene Aspekte der Straßenmusik.

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Rika
Pütthoff-Glinka

Klänge
auf Straßen
und Plätzen

Fotoarbeiten



09.03.2019 bis 29.04.2019

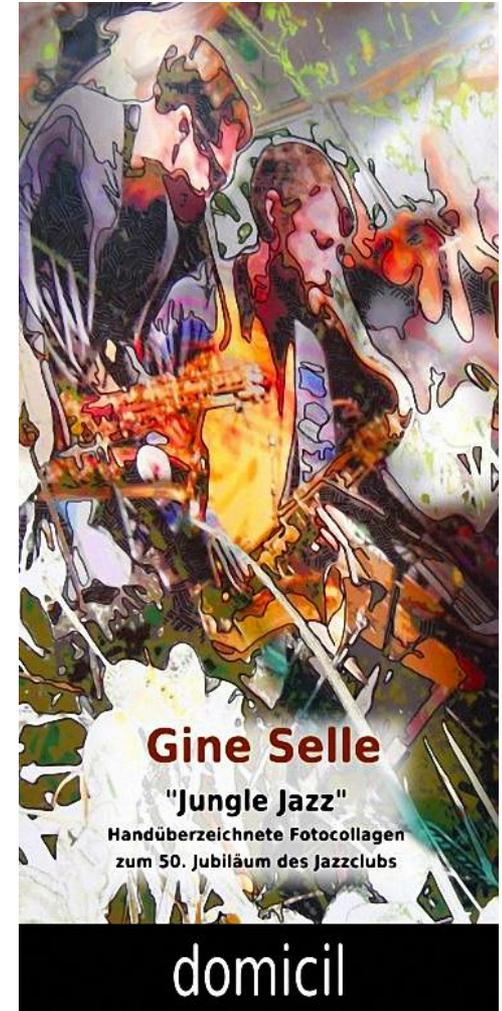
Gine Selle: Jungle Jazz

Handüberzeichnete Fotocollagen zum 50. Jubiläum des Jazzclubs.

Wie der Jungle heranwuchs:

"...Kurt Rade (Vorstand - domicil) ließ mich in seinem Fotoarchiv von Jazzkonzerten stöbern. Aus den Papierabzügen schnitt ich einzelne Musiker mit der Schere aus und platzierte die über 30 Künstler ins bayrische Gras, wo ich sie ablichtete. Anschließend bearbeitete ich die Gruppenbilder mittels Compi. In einem Dortmunder Musikfachgeschäft fotografierte ich Details von Instrumenten ab, welche ich später auf zauberhafte Weise mit den Musikermotiven verschmolz. So waren 20 ungestüme Dschungelszenen herangewachsen, die ich auf großformatige Planen drucken ließ. Um Bildteile aus der Tiefe der Wildnis hervorzuheben, überzeichnete ich einzelne Konturen und Flächen mit schwarzem Filzstift."

Gine Selle, seit 27 Jahren Bildende Künstlerin, ist Mitglied des Vereins. Sie lebt sowohl in Dortmund, als auch im Bayrischen Wald.



50 Jahre domicil: Plakat- Klassiker von Kurt Edelhagen bis Chet Baker

13.6.-13.7.2019 im domicil

Richtiggehende Kunstwerke im Siebdruckverfahren und als Einzelstücke präsentiert die aktuelle Ausstellung im Treppenhaus des domicil mit historischen Konzertplakaten vor allem aus den Anfängen der 50 Jahre Konzertgeschehen. Da hängen zum Beispiel kunstfertige Ankündigungen der Kurt Edelhagen Allstars, Brötzmanns Total Music Group, Chet Baker, Baden Powell und viele andere. Die Ausstellung ist vom bis zum 13.7.19 zu den Öffnungszeiten der domicil-Gastronomie zu sehen. Mitte August folgt dann die nächste Ausstellung.



Reiner Schlag: Moments in Jazz

20.03. - 28.06.2020 im domicil

"Moments in Jazz" heißt die neue Ausstellung im domicil. Der Künstler Reiner Schlag verarbeitet in seinen Werken seine Leidenschaft zur Musik. Stilistisch reicht die Palette von der realistischen Darstellung bis hin zur freien, abstrahierten Interpretation der Musiker. Wichtig ist allein der Ausdruck, welcher in dem Moment überkommt, wenn der Musiker und sein Instrument in dem Augenblick einer scheinbar intimen Beziehung verweilen. Wie schon in seiner "Moving Colours" Serie werden hier knallige, starke Farben verwendet, die den positiven Einfluss der Musik in unserem Leben noch mal unterstreichen sollen. Nach erfolgreichen Ausstellungen bei z.B der Ärztekammer Münster, Amerikazentrum Hamburg, Jazzfest Gronau oder der Hanse-Art Bremen freut sich der Künstler, seine Bilder im domicil ausstellen zu können. Zu sehen während der Öffnungszeiten der domicil Gastronomie (Mo-Sa ab 18:30 h). Vernissage: Fr 20.3.20, 19 h, Eintritt frei.



Bericht Kurt Rade, 2. Vorsitzender

Kunstaussstellungen – MKK – Rep. Gruppe

03.05.2019 bis 04.06.2019

'jazz faces'

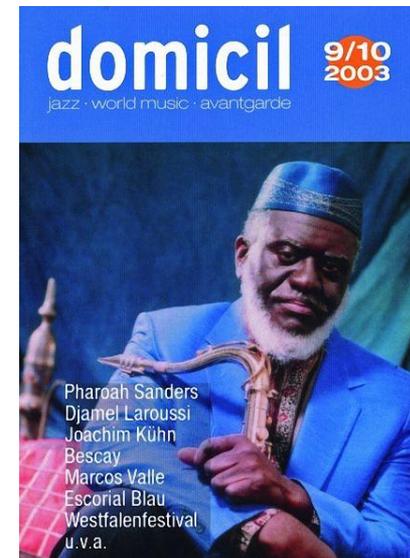
Material aus dem domicil-Archiv

07.06.2019 bis 14.07.2019

'domicil plakativ'

Material aus dem domicil-Archiv

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Bericht Kurt Rade, 2. Vorsitzender

Kunstaussstellungen – MKK – Rep. Gruppe

16.08.2019 bis 25.09.2019

'domicil Dortmund proudly presents'

domicil-Flyer und Plakate

Material aus dem domicil-Archiv

11.10.2019 bis 05.11.2019

'Live on stage'

Konzertfotos aus 5 Jahrzehnten

domicil

Material aus dem domicil-Archiv

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Jazzclub
domicil

4600 Dortmund 1 · Leopoldstr. 60 · ☎ (0231) 578002/523806

PROGRAMM MÄRZ/APRIL 1993

- 6. 3. Sense: Jiri Stivin - Gerd Dudek - David Friesen - Rob van den Broeck - Ali Haurand - Alan Jones
- 12. 3. Studio im Schauspielhaus Dortmund/Hiltropwall (20 Uhr)
Theo Jörgensmann & Werkschau Ensemble
- 13. 3. Paul Bley - Hans Lüdemann
(Piano Solo-Doppelkonzert)
- 20. 3. Anthony Davis - James Newton
- 25. 3. Fritz-Henßler-Haus (20 Uhr): **Baden Powell - solo**
- 27. 3. Henry Threadgill & Very Very Circus
- 2. 4. Tim Berne & Caos Totale
- 3. 4. Egberto Gismonti Quartet
- 16. 4. Session
- 17. 4. Studio im Schauspielhaus Dortmund (20 Uhr):
Andreas Schickentanz Quintet
- 24. 4. Pierre Dorge & Jungle Orchestra
- 30. 4. Franck Band & Thomas Heberer

Veranstaltungsbeginn: 20.30 Uhr
Vorverkauf: Musikhaus Schlüter und
Jazzclub domicil an Veranstaltungstagen



SOUNDZZ Familienkonzerte 2019/2020



Im domicil ist es ganz ruhig.

Keine Geräusche dringen von oben aus dem Saal hinunter zum Eingang.

Sonntags Nachmittag 15.00 Uhr: Der Einlass beginnt für ein Familienkonzert.

Die Musiker die im Saal proben sind ebenso gespannt, wie das Team vom domicil – viele Voranmeldungen. Für ein besonderes Konzert gab es, aber das Wetter ist gut und Alternativen in Dortmund sind vielfältig. Die Tür zum Eingang öffnet sich und die Eltern mit ihren kleinen Kindern kommen alle und sogar noch mehr! Der Einlass-Stempel darf nicht fehlen: „Saxophon oder Schlagzeug?“ Bei der Motivauswahl haben alle die Wahl: „Darf ich beides?“ Viele wissen ganz genau was sie wollen! Oben im Saal sind die Musiker zur Vorbereitung Backstage verschwunden. Aufgeregt erkunden Eltern wie Kinder den großen Saal. Stühle stehen dort weit auseinander. Rote Teppichfliesen liegen vor der Bühne. Instrumente werden bestaunt und sich artig in die Schlange für ein Getränk angestellt. Trinkhalme aus Plastik gibt es im domicil nicht. Makkaroni sind die beliebte Alternative. Aber Vorsicht: in eine volle Flasche gesteckt erlebt man seine sprudelnde Überraschung... Niemanden hält es nachher auf den Stühlen – nicht von den Kleinen. Was für ein Geräusch macht wohl ein Alphorn? Die Musiker bauen vor: „Was für ein Geräusch macht ein Elefant?“ Passt! Keiner hat mehr Angst vor diesem seltsamen Geräusch. Am Ende immer Musikstücke mit mehr oder weniger Jazz und der Platz vor der Bühne wird genutzt – Bewegung zur Musik berührt alle. Zum Schluss können alle die Instrumente bestaunen oder sich mit den Musikern unterhalten.

Die wohl beste Entscheidung des Tages: Familienkonzert im domicil.



Bericht Silke Knoll, Beisitzerin

Familienkonzerte – Ausflug Kemnade

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Fotos: Udo Wagener

Liebe domiciler, Wikipedia schreibt, dass Jazz eine um ungefähr 1900 in den Südstaaten der USA entstandene, ursprünglich überwiegend von Afroamerikanern hervorgebrachte Musikrichtung ist. New Orleans Jazz ... (genaue Aussprache wird nun Silke leisten :) ...wird häufig als der erste wirkliche Jazz-Stil gesehen. Es war auch die erste Musik, die unter dem Begriff Jazz zitiert wurde. Vor 1917 wurde das Wort Jazz oft „Jass“ buchstabiert. Bekannter Vertreter des New Orleans Jazz war u.a. Louis Armstrong, der in vielen verschiedenen Bereichen des Jazz wirkte. Das Einlassen auf verschiedene Interpretationen der Musik eröffnet einem eine Vielfalt von Gefühlen und Genüssen dieser Kunst. Jeden Abend, kurz vor dem Schlafengehen, lasse ich den Tag mit leichter Relaxjazzmusik revuepassieren und komme so zur Ruhe. Die Möglichkeit eines Ehrenamtes, in einer Institution wie dem Domicil, lässt mich noch weiter in diese wunderbare Welt der Musik eintauchen. Nun freue ich mich Euch ein klein wenig auf den diesjährigen Ausflug einstimmen zu können. Vor 100 Jahren war die Ruhr einer der meistbefahrenen Flüsse Europas und von der Industrieschifffahrt beherrscht. Doch diese Zeiten sind seit langem vorbei und Schiff-Fahren ist im mittleren Ruhrtal einfach nur schön. Denn heute verkehren einzig Fahrgastschiffe im mittleren Ruhrtal. Daher begeben wir uns nun vom Freizeitbad Witten Heveney, was 1986 als eines der ersten kommunalen Freizeitbäder eröffnet wurde, auf das Fahrgastschiff MS Schwalbe. Dieses startet hier an der Mündung vom Ölbach in den Kemnader See und fährt in Richtung Uferstraße in der wir circa in 1 Stunde anlegen. Als erstes sehen wir an der Hafeneinfahrt links von uns den grünweiß gestreiften Leuchtturm, der 2009 in Betrieb ging. Das Leuchtfeuer markiert die Fahrwasserteilung zwischen Ruhr und Ölbach. An einem Mast ist auch eine Wetterstation montiert. Der 1980 eröffnete Kemnader See ist der jüngste der sechs Ruhrstauseen. Sein Inhalt beträgt etwa drei Millionen Kubikmeter Wasser bei einer mittleren Wassertiefe von 2,40 Metern. Zusätzlich wird über ein Kraftwerk seit 2011 Strom aus Wasserkraft für umgerechnet 1.200 Haushalte produziert. An der Uferstraße angekommen spazieren wir langsam in Richtung Burg Hardenstein. (Anekdote hierzu folgt vor Ort)Nach einer kurzen Pause begeben wir uns auf die Ruhrtal-Fähre, die sich großer Beliebtheit erfreut. Die Fahrt ist kostenlos, um eine Spende wird aber gebeten. Auf der anderen Seite der Ruhr erholen wir uns ausgiebig im königlich preußischen Schleusenwärterhaus. Es ist das Flaggschiff der Ruhrtal-Gastronomie und wurde von König Friedrich II. von Preußen 1835 auf der Hevener Ruhrseite erbaut. Insgesamt wurden 14 Schleusen mit einem Schleusenwärterhaus an der Ruhr errichtet. >>>

Hier steht das letzte erhaltene Exemplar. Genutzt wurde es als Wohnhaus für die Schleusenwärter der Herbeder Ruhrschleuse. Die Familie Rosendahl bewohnte das Fachwerkhaus von 1887 bis 2005 über mehrere Generationen zwischen 2005 und 2014 wurde das Haus saniert und zu diesem beliebten Ausflugsziel ausgebaut. Im Januar 2015 brannte das historische Gebäude komplett ab. Dank vieler Spenden konnte es wieder aufgebaut und teilweise erneuert werden. Um 16.15 Uhr fahren wir von der Schleuse Herbede zurück zum Starthafen Heveney. Von dort aus begeben wir uns zurück nach Dortmund und lassen den Tag um 19:00 Uhr mit Jazzmusik und guten Essen enden. Soweit zu den Eckdaten, nun viel Spaß beim Ausflug! An einem der schönsten Abschnitte der Ruhr ragt die Ruine der einst stolzen Burg Hardenstein auf. Der ab 1355 durch die Herren von Hardenberg erbaute und im 18. Jahrhundert verfallene, ehemalige Adelssitz liegt malerisch auf einer Lichtung am Rande des Bergbaurundweges Muttental und bietet Geschichte zum Anfassen Zu sehen sind heute noch Teile der Saalkammer mit dem großen Kamin, der erhalten blieb und die beiden südlichen Türme. Auch Teile der Ringmauern sowie der Toranlagen haben die Zeiten überdauert. Heute bemüht sich der Verein der "Burgfreunde Hardenstein e.V." um den Erhalt der sehenswerten Ruine. V . Der Sage nach lebte auf Burg Hardenstein zu Kaiser Wenzels Zeiten (1378–1400) ein Ritter Neveling von Hardenberg und bei ihm auf der Burg gastlich und vertraulich der Erdmännchenkönig Goldemar, der ein geschickter Harfen- und Würfelspieler war, Wein trank und oft mit dem Ritter in einem Bette schlief. Er sprach mit allen, welche die Burg besuchten, und beschämte viele durch Entdeckung ihrer heimlichen Sünden, daher ihn die Mönche und Geistlichen nicht gut leiden konnten. Seinen Freund Neveling, den er seinen Schwager zu nennen pflegte, warnte er vor Feinden und belehrte ihn, wie er denselben entgehen könnte. Ja, sogar auf religiöse Gegenstände ließ er sich im Gespräch ein. Er hatte im Hause seine eigene Kammer, seinen Platz am Tische, sein Pferd im Stalle. Speise, Hafer und Heu wurden verzehrt, von ihm selbst aber und seinem Pferde sah man nur den Schatten. Seine Hände ließ er zuweilen als weich und froskalt fühlen. Hätte man nun diesen geistigen Hausfreund unentdeckt fortwirken lassen, so wäre das Haus in Glück und Ruhe geblieben. Da gab es aber einstmals da selbst einen Küchenjungen, der den Vorwitz hatte, hin und wieder Asche und Erbsen zu streuen, erstere, damit er in ihr wenigstens des Erdkönigs Fußstapfen sehen könnte, und Erbsen, dass das Männlein fallen und so in der Asche auch seine Gestalt abdrücken möchte. Als an einem gewissen Morgen der Küchenjunge das Herdfeuer anzündete, kam das Erdmännlein, brach ihm den Hals und hieb ihn in Stücke, von denen er etliche am Spieß briet, etliche röstete, Kopf und Füße aber kochte. Als alles gar war, wurde es von unsichtbarer Hand auf Goldemars Kammer getragen und dort unter Jubel und Musik verzehrt. Seit der Zeit hat der Erdmännchenkönig die Burg verlassen und beim Abschiede über seine Kammertüre geschrieben, dass das Haus von nun an unglücklich sein, die Güter zerstreut werden und nicht eher wieder zusammenkommen sollten, als bis zugleich drei Hardenberge von Hardenstein leben würden. Der Spieß und Rost, an dem der Küchenjunge gebraten worden ist, waren auf der Burg bis 1651, der Topf aber ist in der Küche eingemauert noch heute zu sehen. Übrigens »Goldemars Kammer« wird der Kaminraum in der 1. Etage des Süd-West-Turms (der Turm am Hügel) genannt. **Text: Katharina Hase**

Bericht Silke Knoll, Beisitzerin

Familienkonzerte – Ausflug Kemnade

domicil Rückblick 2019 & 2020

Tagesausflug Kemnade



Bericht Silke Knoll, Beisitzerin

Familienkonzerte – Ausflug Kemnade



Bericht Silke Knoll, Beisitzerin

Familienkonzerte – Ausflug Kemnade

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Das Jazz Forum

So liebe ich das domicil: immer spontan, flexibel und kreativ. Heute wurde ich gefragt, ob ich was zum domicil Forum schreiben könnte. Müsste aber heute noch fertig werden.

Meine Panikattacke konnte ich unterdrücken, obwohl ich vor vierzehn Tagen nach einem Computercrash meinen Rechner neu aufsetzen musste und alle alten Daten weg waren. Also Brainstorming und gucken, was ich noch an Dateien finde. Und das, obwohl Covid-19 alles durcheinander gebracht hat.

War Horst Ziemann noch mit Systematik und mit beeindruckendem Hintergrundwissen vorgegangen, so ist das Forum seit zwei Jahren als *Forum reloaded* anders strukturiert: wir sind spontan, weg vom Vortrag, von der Präsentation hin zum genussvollen Zusammentreffen mutiert. Statt einer Person, die sich aufwendig vorbereitet hat, zuzuhören, steht nun das gemeinsame Musikhören im Vordergrund.

Gemeinsames Hören, Diskutieren, möglichst mit allen Sinnen, wobei selbst der Geschmackssinn berücksichtigt wurde.

Elke überrascht uns mal mit Sekt und Knabbereien (gern afrikanisch-exotisch) oder mit einer gemischten Tüte togo. Mal mit marokkanischem Minztee oder Selbstgebackenem oder besonderem Brot mit Butter.

Was wir hören, wird von Mal zu Mal festgelegt.



Bericht Peter Hellweg

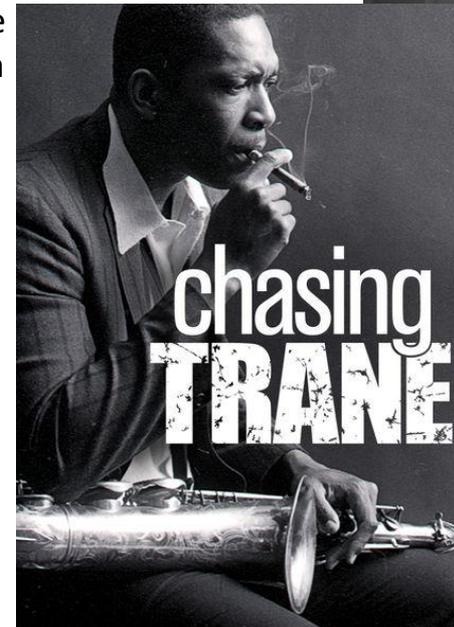
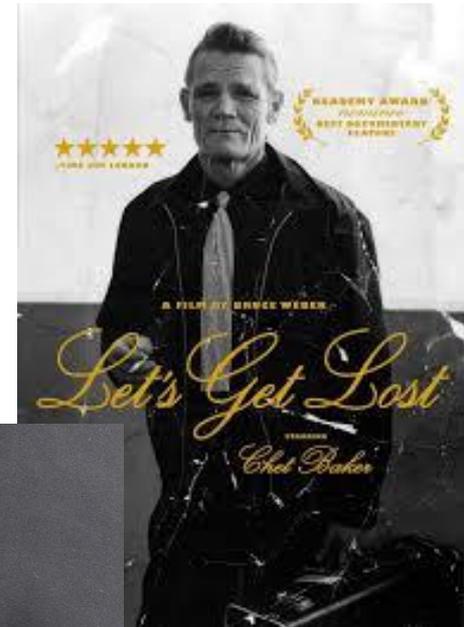
Jazz Forum

Im Januar 2020 zum Saisonstart stand „Analog Africa“ auf dem Programm: „ein audibles Update aller neugierig gebliebenen unzertrennlichen Paare klangverliebter Ohren“ (Elkes Ankündigung ist schon Musik).

Einen Monat später, nachdem es in der „unbestreitbar liebenswürdige(n) Vielfalt in unserer durchaus leicht schräg anmutenden Runde“(nochmal Elke in Poesie schwelgend) was auf die Ohren gab, bekamen im März die Augen einen beeindruckenden Film über Nina Simone zu sehen und wir lauschten dem beeindruckenden Pianospiele und Gesang dieser den Jazz so nachhaltig prägenden Musikerin. Hier kamen sogar die Füße wippend zum Einsatz.

Im Juni hat Gernot Weinzierl dann ganz kreativ die erste Corona Version des Forums als Mail-Paket verschickt. Und ansonsten haben wir uns über Streamings zu Jazzthemen verständigt. Für mich ist das Forum ein Kernstück der domicil-Familie und ich wünschte mir, dass es noch breiteren Anklang fände. Schließlich ist Tolle-Musik-Hören unser Kerngeschäft.

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Bericht Ulla Stadermann-Hellweg

Fahrt nach Novi Sad

Novi Sad 2019

Im November nach Novi Sad? Nach Serbien? Ist das nicht viel zu kalt und regnerisch?

Aber wir wollten ja das Novi Sad Jazz Festivalerleben, und das fand nun mal vom 14.11.-16.1.2019 statt.

Echter Jazz, keine Verwässerungen. Die Konzerte waren alle sehr hochrangig, und es war schön zu sehen, dass Jazz nicht nur für uns, sondern auch für die serbische Bevölkerung eine große Bedeutung hat.

Uwe Plath, der die Reise initiiert und hervorragend vorbereitet hat, kennt die Stadt aufgrund der jährlichen Besuche mit seiner Big Band wie seine Westentasche und ist dort bekannt wie ein bunter Hund.

Neben dem Musikgenuss konnten wir die Highlights der Stadt dank mehrerer von der Stadt organisierter Führungen und großzügiger Einladungen kennenlernen. Wir haben unter anderem die Festung Petrovaradin mit ihrem beeindruckenden Tunnelsystem besichtigt, das städtische Museum besucht sowie Einblick in die Künstler*innen-Szene erhalten – ein Höhepunkt war dabei eine Einladung des bekannten Künstlers Branislav Radošević (verantwortlich für Jazzplakate nicht nur in Novi Sad, sondern auch in Dortmund) in seine Galerie, einschließlich Essen, sowie ein Besuch seines Ateliers.

:

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Bericht Ulla Stadermann-Hellweg

Fahrt nach Novi Sad

Wir hatten natürlich auch viel Gelegenheit, die Stadt auf eigene Faust kennenzulernen – den historischen Stadtkern, die netten Cafés, das hervorragende Essen in urgemütlichen Restaurants.

Der krönende Abschluss unseres Besuchs war ein gemeinsames Lammessen – einfach nur köstlich!

Wir waren alle sehr angetan von dieser kunst- und kulturhistorisch so beeindruckenden Stadt und ihren gastfreundlichen Bewohnern und freuen uns, dass sie im nächsten Jahr, 2021, europäische Kulturhauptstadt wird – als erste Nicht-EU-Stadt.

Achso, zum Wetter: wir hatten überwiegend strahlende Sonne, konnten auf Bänken sitzend das Treiben beobachten und in den Cafés draußen entspannen – herrlich!



domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Bericht der Schatzmeisterin

2019

Die Einnahmen setzen sich aus Mitgliederbeiträgen und Spenden zusammen. Mit über 50% der Einnahmen werden die Monday Night Session und die Organisation der Soundzz Konzerte finanziert und die Durchführung der Soundzz Konzerte bezuschusst.

Hinzukommen Mieten (Archiv Güntherstraße)

Steuerberatungskosten

Versicherungen

Weihnachtsfeier

und Vereinsrelevante Ausgaben.(z.B. für 50 Jahre domicil)

2020

In diesem Jahr ist alles anders. Die Ausgaben hielten sich auf Grund der Club Schließungen in Grenzen. Außerdem haben die Spenden zugenommen.

Die laufenden Kosten fallen natürlich weiter an.

Im Frühjahr wurden auf Antrag des Vereins Fördermittel der LAG Soziokultur für das Projekt

„Play your own thing“ bewilligt.

Hier wird auch ein gewisser Eigenanteil anfallen.

Der Jahresabschluss der Steuerberaterin für das Jahr 2019

liegt vor und wird bei der nächsten Jahreshauptversammlung bekanntgegeben.



Entwicklung der Mitgliederzahlen

Im Jahr 2019 kündigten 3 Fördermitglieder, 2 aktive Mitglieder wechselten von der aktiven in die Fördermitgliedschaft. Ein neues Mitglied meldete sich an. Leider verstarben auch 2 aktive Mitglieder.

Wir hatten 10 Probemitglieder, von denen 2 absprangen, 5 übernommen wurden.

Ende 2019 hatten wir dann:

73 Fördermitglieder

77 Aktive und

17 Ehrenmitglieder

Insgesamt wurden **6107** ehrenamtliche Stunden geleistet.

Auf Grund der positiven Mitgliederentwicklung und des großen Interesses an einer Mitarbeit im domicil, wollten wir die Tresendienste wieder attraktiver machen und planten 4x im Jahr eine Tresen-Schulung anzubieten, die auch für neue Mitglieder verpflichtend sein sollte. Tatsächlich wurde die erste Schulung im Februar durchgeführt und fand großen Anklang.

Nach der Wiederöffnung Ende Juni änderten sich die Dienste total. Und trotzdem fanden sich viele Mitglieder, die sich bereitwillig, genauso wie unser Publikum, auf die neuen Anforderungen einstellten. Im August konnten wir schon wieder damit beginnen, neue Mitglieder einzuarbeiten.



Bericht Monika Färber, Schatzmeisterin

Finanzen & Mitglieder

Auch eine Bestandsaufnahme und Vorstellung der Arbeitskreise gab es im letzten Jahr.

Es gab Neubesetzungen und Neugründungen.

Zur Zeit ruht diese sehr wichtige Arbeit. Wenige arbeiten noch leise im Hintergrund.

Anfang des Jahres 2020 konnten wir 7 zusätzliche Fördermitglieder gewinnen, im Laufe des Jahres kamen noch 3 Mitglieder dazu. Ein Mitglied wechselte von der Förder- in die aktive Mitgliedschaft,

2 Fördermitglieder kündigten.

6 neue Probemitglieder meldeten sich an, die wir im Laufe des Jahres in Förder- und aktive Mitglieder aufteilten.

2 aktive Mitglieder kündigten.

Zur Zeit haben wir
83 aktive Mitglieder
80 Fördermitglieder
4 Probemitglieder
17 Ehrenmitglieder

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Short Cuts 2019

1. Programm

Output

Das Programmvolumen umfasste 258 Veranstaltungen insgesamt, mit 228 aus dem Bereich Konzert/Session/Lesung etc und 29 Tanzveranstaltungen. Mit enthalten sind Special Events wie die Internationalen Jazztage Dortmund (24.10.-1.12.19), die OpenBox in der Brückstraße und die Weihnachts-Jazzmatinee im Opernhaus.

Förderung(en)

Die institutionelle Förderung für Kulturzentren von der Stadt Dortmund wurde für 2019 nach vorangegangenem Ratsbeschluss für allen Zentren auch für das domicil entsprechend angepasst. Wie vereinbart, erhielten insbesondere die Gehälter im Kulturbetrieb nach über einem Jahrzehnt weitgehender Stagnation eine dringend nötige Anpassung. Für den Programm- und Strukturbereich wichtig ist die bereits seit Herbst 2018 laufende Konzeptförderung des Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW und der LAG Soziokultur NRW. Sie ist auf 3 Jahre projektiert und hat auch in 2019 wichtige Akzente im domicil gesetzt.



Bericht Waldo Riedl, Geschäftsführer

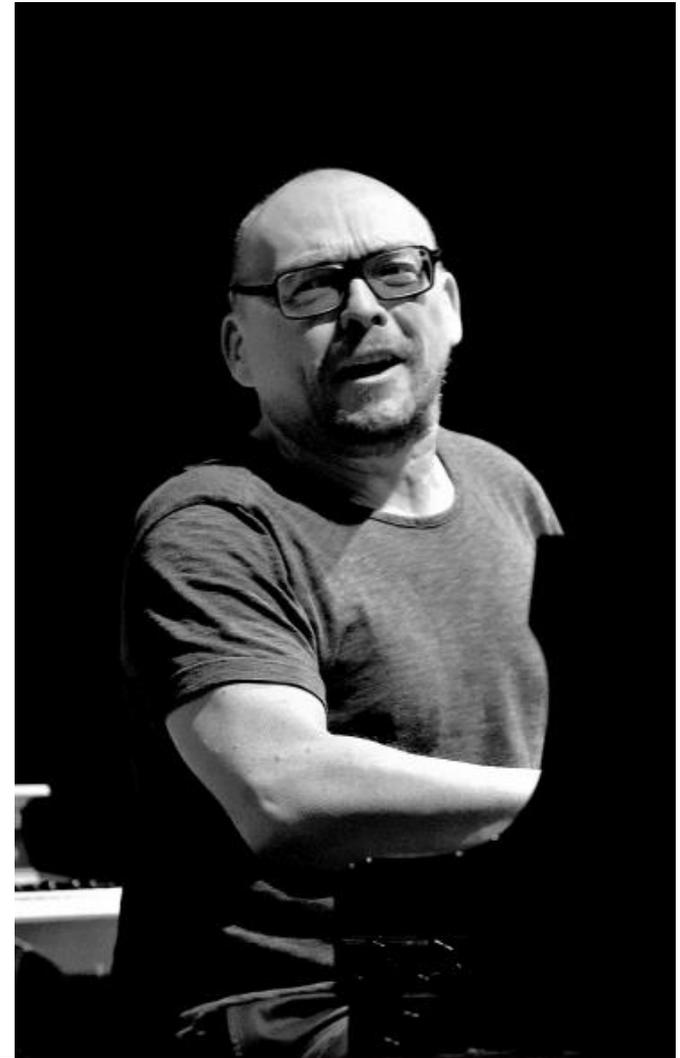
Statusbericht

Ziel der Maßnahmen ist, das domicil als künstlerischen Produktionsort vor allem für junge Kreative zu profilieren, gleichzeitig das Haus (und auch den Trägerverein) ebenfalls mehr für junge Leute zu öffnen und dafür geeignete Möglichkeiten der Teilhabe für die lokal-regionale Szene zu entwickeln (Young Curators Board, JazzLab, Synergie, Umland Expo, Peng, Birthday Band, House of Jazz: Improvise! etc.). Ein zweiter Bereich der Konzeptförderung befasste sich mit der digitalen Kulturvermittlung, woraus u.a. die Neuprogrammierung und -gestaltung der Webseite hervorging (Launch im März 2019 zum 50-jährigen). Dazu kam mit mehreren Workshops die Konzeption und Programmierung für ein integriertes internes Backoffice- und Planungsmodul für den gesamten Produktions-, Technik- und Promotionbereich. Die Konzeptförderung wird von der Kulturpolitischen Gesellschaft inhaltlich begleitet und endet im Juni 2021. Revitalisiert wurde im Zusammenhang mit diesem Förderprojekt auch die lokale Netzwerkarbeit mit der (Neu-)Gründung des Arbeitskreis Jazz Dortmund mit den institutionellen Trägern ProJazz e.V., TU Dortmund Musik & Musikjournalismus, der Glen-Buschmann-Jazzakademie und dem domicil.

Investitionen

Dank Förderzugängen auf Bundes- und Landesebene konnte die Ausstattung des domicil weiter verbessert und technisch auf den neuesten Stand gebracht werden, sowohl im Bereich Digitalisierung (Ton- und Lichttechnik Club/Saal) als auch allgemeine Backline (Verstärker, Notenständer, drahtlose Mikrofone etc.)

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Kooperationen

Zu Gast im domicil als Kooperationspartner war in 2019 das Finale des Global-Music-Wettbewerbs Creole NRW (Landesmusikrat NRW / Kulturbüro), das Abschlusskonzert der Bundesbegegnung Jugend Jazzt (mit WDR Big Band), das Finale der Balkan Beats NRW (Landesmusikrat NRW), das Multiphonics Festival und das Dortmunder Roma-Festival Djelem Djelem. Nach der Reform bei WDR 3 kam der Sender bei den Jazztagen zu zwei Mitschnitten ins Haus (Ryan Porter w/ Kamasi Washington, Emma Jean Thackray), parkte aber auch bei der Bundesbegegnung Jugend jazzt und beim Creole-Finale den Wagen in der HansasträÙe. Die enge Zusammenarbeit mit dem Jazzstipendium jazz@undesigned für junge MusikerInnen der Herdecker Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung fand eine erfolgreiche Fortsetzung. In Kooperation mit der großen Pink-Floyd-Ausstellung im Dortmunder U platzierte das domicil zwei Konzertprojekte, Ummagumma von The Dorf im Januar 2019 zählt hier sicher zu den unvergesslichen Highlights. Sponsor Signal Iduna hat das domicil im November zu einem Gastspiel in seine Zentrale am Westfalendamm eingeladen.

Neue Wortspiele

Der neue Wortklub Dortmund startete im Februar als zweimonatliche Eigenproduktion. Moderator Thomas Koch präsentiert jeweils eine Live-Band plus Talk-Gäste, u.a. waren da Torsten Sträter, Misha Vérollet, Paul Wallfisch, Wim Wollner, Thomas Gsella, Fritz Eckenga, Margot Kässmann. WDR 5 hat einige Produktionen übernommen und gesendet.



Bericht Waldo Riedl, Geschäftsführer

Statusbericht

Über den Wortklub hinaus gab es zudem eine erfolgreiche Lesung mit Sophie Passmann.

Preisgekrönt

Für das Programm 2019 erhielt das domicil erneut die Spielstättenprogrammprämie des Landes NRW, insbesondere für Konzepte zur Nachwuchsförderung und der Einbindung der regionalen Szene. Auf Bundesebene überreichte Kulturstaatsministerin Monika Grütters dem domicil erneut den „Applaus“ (für das Programm 2018) für das „kulturell hochwertige Programm“. Der nachfolgende Ausschreibung für das Programmjahr 2019 konnte wegen Corona leider nicht stattfinden.

Wer war hier?

Programmliste ohne Anspruch auf Vollständigkeit und in zufälliger Reihenfolge: Ambrose Akinmusire Quartet, Joachim Kühn „Melodic Ornette Coleman“, Emile Parisien Quartet, Christoph Irninger & Pilgrim, Peter Bernstein Quartet, Daniel Erdmann „Velvet Revolution“, Glen Buschmann Trio, Roman Babik, Leo Betzl Trio, Hauschka, Bassmati, Tamara Lukasheva, Wir haben was mit Björn, Clara Haberkamp, Trio Hornung, Periscopes, Stephan Mattner Zoom, Nubya Garcia, Heidi Bayer „Virtual Leak“, Jin Jim, Mark Guiliana Beat Music, Bill Frisell & Skuli Sverrission, Markus Stockhausen Quadrivium, Sea Moya, Shake Stew, Pablo Held Trio, Martin Sasse Trio feat. Gerd Dudek, Florian Ross Architexture,

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Bericht Waldo Riedl, Geschäftsführer

Statusbericht

International Students Ensemble Folkwang/Amsterdam, Wim Wollner & Friends, 11minutesslate, Johanna Klein Ensemble, Mark Ribot & Songs of Resistance, Judith Owen, Phill Niblock, Jasper van't Hof BE Trio, East West European Jazz Orchestra, Pilspicker Jazzband, Broken Brass Ensemble, Angela Puxi Quartett, Cecile Verny, Michael Zerang & Georges Paul, Christian Finger European Band, Ryan Porter – The West Coast Get Down w/ Kamasi Washington, Emma-Jean Thackray, Hannes Weyland, Theo Ceccaldi & Freaks, Anna Linarduo & Giorgos Varoutas, Liun, Rymden w/ Wesseltoft/Berglund/Öström, Nik Bärtsch Ronin, Rickie Lee Jones, Fuchstone Orchestra, Celine McLorin Salvant, Chris Potter & Circuit, Alex von Schlippenbach Trio, Expressway Sketches, Florian Höfner Quartett, Iiro Rantala, Stefan Bauer NRW Quartett, Tobias Haug Quartett, Andreas Heuser Northern Orient Ensemble, About Aphrodite, House of Waters, Imrhan Khan & Jens Pollheide Trio, Carminho, Habib Koité, Fatima & The Live Eglo Band, Quadro Nuevo, Juan Carlos Navarro, Rafael Cortes, Daniel Puente, Sedaa, Bluegrass Jamboree, Three Fall feat. Melane, Soniq Voices, Tyck u.v.a....

2. Personal

Im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb fand sich mit David Paustenbach rechtzeitig zum Saisonbeginn im Sommer/Herbst ein neuer Teamleiter für die domicil Bar. Auch in der Veranstaltungsgastronomie gab es nach dem Weggang von Jenny Düffel zum Jahreswechsel ebenfalls eine personelle Neuorientierung.

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Im Kulturbetrieb sollte bereits ab Herbst 2019 eine zweite Ausbildungsstelle eingerichtet werden, um zukünftig die zeitliche Einarbeitungslücke zwischen zwei Azubis besser abzufedern. Dies gelang mangels BewerberInnen allerdings erst zum Jahresende und wir freuen uns sehr, dass Marisa Gervasi seitdem mit im Team ist. Bereits im September 2018 kam Simon Stücker als neuer Produktionsleiter ins Team und wir waren mit ihm und dem damaligen Azubi Timo Wollmann produktionsmäßig für die Veranstaltungen 2019 personell bestens aufgestellt.

3. Finanzen & Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb insgesamt (Gastronomie, Vermietung, kommerzielle Veranstaltungen) konnte im 2019 abermals einen positiven Deckungsbeitrag für die Refinanzierung des gemeinnützigen Gesamtbetriebs erwirtschaften. Die Jazzbar im Erdgeschoss startete im August 2019 nach der personellen Neuorientierung mit überarbeiteter Karte und angepassten Preisen. In den Betrieb der Jazzbar wurde ein neues elektronisches Kassensystem integriert, u.a. mit Wireless-Bestellfunktion und der Möglichkeit der bargeldlosen Zahlung für alle Kredit- und Girokarten. Bei den Vermietungen gab es neben rein kommerziellen Veranstaltungen (Parties, Betriebesfeiern etc) auch wieder einige (bekannte) aus dem eher kulturellen Bereich, darunter u.a. das Klangvokal Festival, Frauenfilmfestival FFF Dortmund/Köln, LesArt Festival, Salon de Createurs mit Preisverleihung (Initiativkreis Ruhrgebiet).



Nicht zu vergessen in 2019 der Evangelische Kirchentag mit einem mehrtägigen Mammutprogramm in allen Räumen, das Finale von Dortmund Calling, WDR 2 auf Live-Tour, das regelmäßig ausverkaufte Rudelsingen oder das Finale des Dortmunder Tresenfilmfestivals. Insgesamt ist weist der bilanzielle Jahresabschluss der domicil gGmbH nach einem kleinen Verlust im Vorjahr für 2019 wieder ein positives Betriebsergebnis aus.

4. Ausblick zurück nach vorn: 2020

Nach geglücktem Start ins Jahr 2020 kam am 13.3.2020 dann der erste Pandemie-Shutdown mit Schließung von Gastronomie und Veranstaltungsbetrieb. Dann Anfang Juni (Jazzbar) bzw. Anfang Juli (Kultur) Wiederaufnahme des jeweiligen Betriebs unter eingeschränkten Pandemiebedingungen, Beantragen von Kurzarbeit und das Beschäftigen mit Bürokratie, Ausgleichs- Förderzugängen (u.a. Neustart, Neustart Kultur, Soforthilfe, Kulturstärkungspakt NRW etc.) zu pandemiebedingten Investitionen, digitaler Um- bzw. Aufrüstung und der Ausgleich von Fixkosten und den Einschränkungen im Veranstaltungsbetrieb. Zwischendurch kurzfristige Beteiligung an der Open-Air-Bühne der Park Sessions im Westfalenpark und Fortsetzung des Betriebs mit Hygieneschutzbedingungen ab September.



Bericht Waldo Riedl, Geschäftsführer

Statusbericht

Im November schließlich der zweite unvermittelte Shutdown mit nach wie vor unbestimmter Dauer. Bestimmend ist die andauernde Planungsunsicherheit, vor allem für den Programmbereich, und die finanziellen Rahmenbedingungen: Größtenteils ist nur Fahren auf Sicht möglich. Gleichzeitig dürfen strategische und konzeptionelle Überlegungen für eine kommende Zeit („nach/mit Corona“) mit unter Umständen weitreichenden Veränderungen aktuell nicht vernachlässigt werden.

Ein glückliches „Neues Jahr“ für alle

Waldo



domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Vom Vorstand

viele herzliche Glückwünsche für das neue Jahr!

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



**Liebe Mitglieder des domicil
Der Vorstand wünscht euch Allen und eurer Familie ein**

**„Frohes Weihnachtsfest“
und ein
„Gutes Neues Jahr“
Bleibt vor allen Dingen gesund.**

Auch wenn die Umstände durch diese Pandemie mehr als schwierig sind, jedem viel abverlangt und mit vielen kulturellen Entbehrungen verbunden ist, hoffen wir das wir uns in absehbarer Zeit bald im domicil zu Konzerten wiedersehen können.

Von unserer Seite noch einen großen Dank an alle Mitglieder des domicil für ihre geleistete Arbeit ohne diese es das domicil in dieser Form nicht geben würde.



Foto-Impressionen

MKK 50 Jahre domicil-Fenster

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



DOMICIL⁵⁰

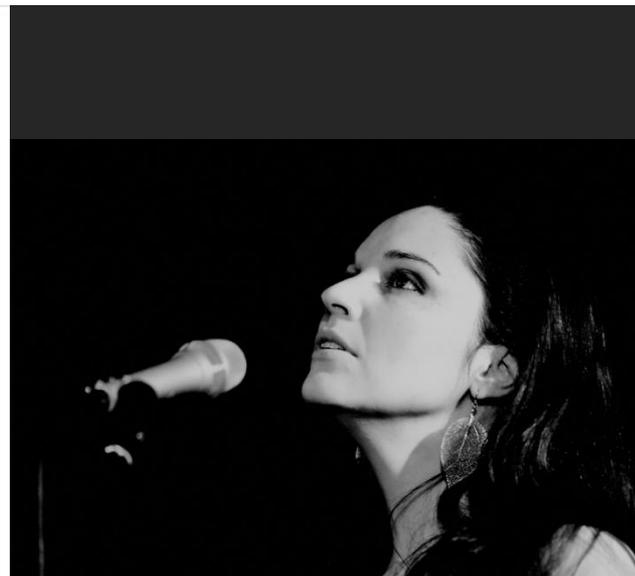
„Jazz ist ganz Vieles.
Viel zu Vieles.
Aber Jazz ist Musik,
in erster Linie.“
John Scofield

EIN HALBES JAHRHUNDERT FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC IN DORTMUND

Zum 50. Geburtstag eines der besten Jazz-Clubs
der Welt – in Bildern, Tönen und Texten.

Die Ausstellung ist eine Zusammenarbeit des
domicil e. V. und der Fachhochschule Dortmund.

Logos FH DO domicil ev. MKK



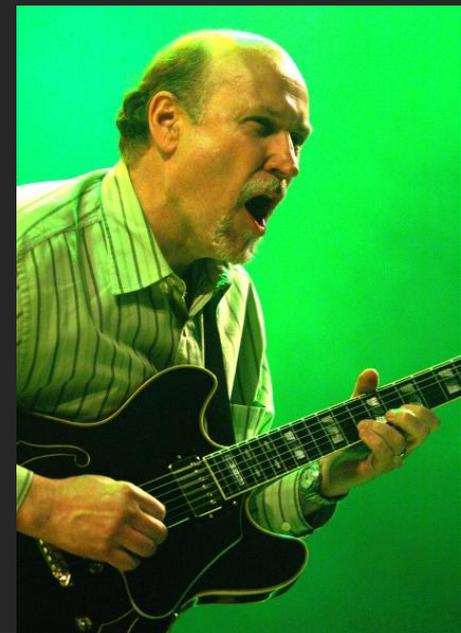


Foto-Impressionen

MKK 50 Jahre domicil

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Foto-Impressionen

MKK 50 Jahre domicil

domicil

FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Vereinsgründung „Jazzclub domicil e.V.“

Mit viel Initiative und monatelanger Eigenarbeit wird der Keller der Kindertagesstätte an der Leopoldstraße zum Jazzclub ausgebaut. Der Name „domicil“ ist stark inspiriert vom Frankfurter „Domizil“ und dem Pariser „domicile“.

Den 1. Vorsitz hat Glen Buschmann, die künstlerische Leitung übernimmt Werner Panke. Die 250 Quadratmeter des Clubs unterteilen sich in einen Flur, einen Clubraum (144qm), eine Musikgalerie „Backstage“, Lager und WCs.

Als Zweck des Vereins wird benannt, das Dortmunder Jazz-Geschehen zu fördern, insbesondere soll die Jugend herangezogen und zur Mitarbeit angehalten werden.



Dies soll durch folgende Mittel erreicht werden:

- Beschaffung und Unterhaltung von Clubräumen
- Gewährung von Probezeiten in den Clubräumen für Musiker
- Darbietung von Musikgruppen und Schallplatten
- Schaffung von Informationsmöglichkeiten in Form von Fachzeitschriften und Büchern
- Veranstaltungen im Bereich verwandter Künste (Literatur, Film, Bildende Kunst, Theater)
- Durchführung von Konzertveranstaltungen anderer, insbesondere öffentliche Träger
- Zusammenarbeit mit öffentlichen Stellen wie Jugend- und Kulturämtern



Foto-Impressionen

MKK 50 Jahre domicil

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Foto-Impressionen

Vernissage im MKK 50 Jahre domicil

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Foto-Impressionen

Vernissage im MKK 50 Jahre domicil

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Foto-Impressionen

Vernissage im MKK 50 Jahre domicil



Foto-Impressionen

50 Jahre Feier im domicil

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Foto-Impressionen

50 Jahre Feier im domicil

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Foto-Impressionen

50 Jahre Feier im domicil



Foto-Impressionen

Open Box

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Foto-Impressionen

Open Box

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC

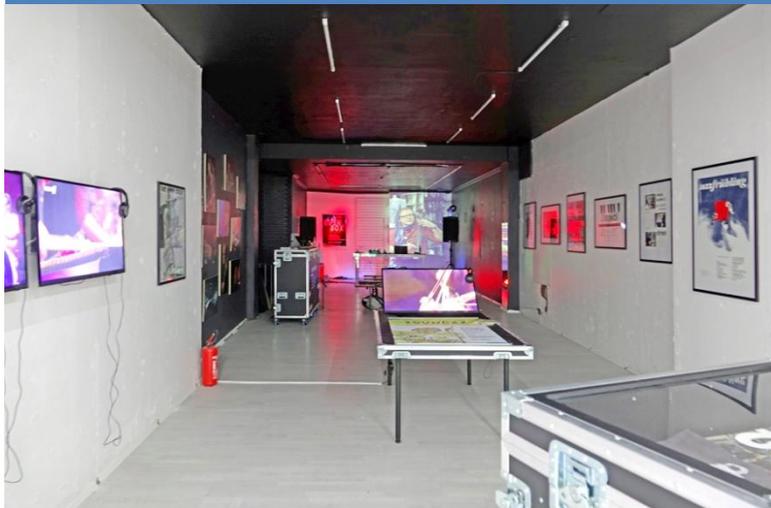


Foto-Impressionen

Open Box

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Foto-Impressionen

Konzerte 2019

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC

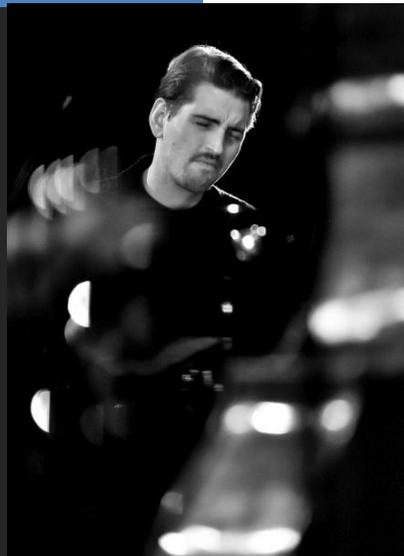
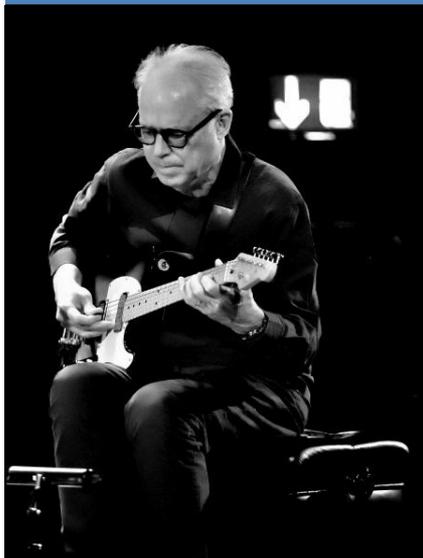


Foto-Impressionen

Konzerte 2019

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Foto-Impressionen

Konzerte 2019

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Foto-Impressionen

Konzerte 2019

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC



Foto-Impressionen

Konzerte 2019

domicil FORUM JAZZ & CREATIVE MUSIC

